## Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen e.V. (GIB<sub>e.V.</sub>)



## International Castle Research Society Aachen (ICRS)

GIB e.v. • Grindelweg 4 • 52076 Aachen

## Auf den Spuren Alessandro Pasqualinis

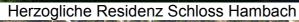
Die GiB e.V. bietet am 7. September 2013 eine Exkursion auf den Spuren Alessandro Pasqualinis nach Jülich und Umgebung an. Die Leitung und örtliche Führung hat der stellvertretende Vorsitzende Guido von Büren übernommen. Los geht es um 10.30 Uhr mit dem Besuch der ehemaligen herzoglichen Residenz Schloss Hambach (Gemeinde Niederzier). Die einst vierflügelige Anlage ist auch in überkommenen Resten eine Besichtigung wert. Das spätmittelalterliche Schloss wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts unter Alessandro Pasqualini (1493-1559) und seinen Söhnen aus- und umgebaut. Sicherungsarbeiten in den Jahren um 2000 haben ein bemerkenswertes Bauensemble wieder erlebbar gemacht. Im benachbarten Jülicher Ortsteil Altenburg werden wir einen kurzen Zwischenstopp an der Motte "Alteburg" machen, um die Reste der Stammburg der Jülicher Grafen in den Blick zu nehmen. Nach der Mittagspause in der Jülicher Innenstadt steht dann die einstige Haupt- und Residenzstadt Jülich im Mittelpunkt des Interesses. Schloss und Zitadelle Jülich sind herausragende Beispiele der Baukunst der italienischen Hochrenaissance. Der bologneser Architekt Alessandro Pasqualini errichtete für Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg in Jülich ab 1548 einen "palazzo in fortezza", der den aktuellsten Architekturvorstellungen der Zeit entsprach. Die Reste der ehemaligen herzoglichen Residenz und die vollständig erhaltenen Festungsanlage beeindrucken noch heute. In einem ausführlichen Rundgang, der auch in Bereiche führt, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind, werden die baulichen Besonderheiten der Anlage erläutert. Bei einer gemeinsamen Kaffeerunde können die Eindrücke des Tages noch einmal reflektiert werden, ehe die Heimreise angetreten wird.

Zur Organisation: Für die Aachener Treffen um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz "Siegel", Monschauerstrasse in Aachen, Verteilung auf PKW's, sodass jedes Fahrzeug mit 4 Personen besetzt werden kann. Fahrpauschale mit dem Fahrer vereinbaren. Eintritte sind selber zu entrichten. Mittagessen im Restaurant mit Vorreservierung.











Motte "Altenburg"

